

Mindestanforderungen Gebäudereinigung

Bei den nachfolgenden Kriterien handelt es sich um verbindliche Mindestanforderungen, die jeder Bieter mit Abgabe seines Angebotes erfüllen muss. Werden die Mindestanforderungen und damit die Mindestleistung nicht erfüllt, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Mindestanforderungen:	Ihre Antwort Bitte ankreuzen	
1. Konzept Qualitätsmanagement beigelegt	JA	NEIN
2. Zwei Qualitätskontrollen pro Monat	JA	NEIN
3. Konzept Beschwerdemanagement beigelegt	JA	NEIN
4. Die Einhaltung der DIN 77400 Anforderungen an die Schulreinigung ist eine zwingende Mindestanforderung für die Teilnahme an dieser Ausschreibung. Anbieter, die die Anforderungen dieser Norm nicht nachweislich erfüllen, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Der Nachweis kann durch die Vorlage von Zertifikaten, Referenzen zu vergleichbaren Projekten oder Schulungsnachweisen des eingesetzten Personals erfolgen.	JA	NEIN
5. Teilnahme an Objektbesichtigung	JA	NEIN
6. Einhaltung der Mindeststunden lt. Preisblatt für die Unterhaltsreinigung	JA	NEIN
7. Die Mitarbeiter, die für die Grundreinigungsarbeiten eingesetzt werden, sind speziell in den Bereichen Maschinenbedienung, entfernen alter Beschichtungen und auftragen neuer Beschichtungen geschult.	JA	NEIN

WICHTIG: Werden nicht alle Fragen mit JA beantwortet, so sind die Mindestanforderungen nicht erfüllt und das Angebot wird von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Definition der Mindestanforderungen

1. Konzept Qualitätsmanagement

Der Bieter hat seine vorhandenen Maßnahmen zum Nachweis der Qualitätskontrolle in einem Konzept zu beschreiben und seinem Angebot beizufügen. Im Einzelnen muss der Bieter auf folgende Punkte eingehen und diese beschreiben:

- Der Bieter muss die Instrumente des Qualitätsmanagements beschreiben und angeben, die er für die tägliche Dokumentation der Reinigung nutzt, bspw. durch Führen eines Logbuches.
- Der Bieter muss angeben, wie das Management von Ressourcen für Planung und Realisierung von Kundenprojekten erfolgt (Anwesenheitsliste der Mitarbeiter, Zeiterfassung)
- Der Bieter muss angeben, welche Instrumente (bspw. softwaregestützte oder handschriftliche Protokolle) er zur Qualitätskontrolle einsetzt.
- Umgang mit den Ergebnissen der Qualitätskontrolle

Der Bieter muss die im Unternehmen etablierten Verfahren zur Messung der Erreichung von Qualitätszielen, z.B. der Kundenzufriedenheit, sowie der Analyse von Schwachstellen und gewählten Ansätzen zur Verbesserung der Qualität beschreiben.

2. Anzahl der Qualitätskontrollen

Es müssen 2 (mit dem Kunden abgestimmte) dokumentierte Qualitätskontrollen von mindestens 50 % der Räume (je Kontrolle) vom Objektleiter pro Monat durchgeführt werden.

Um die Qualität der ausgeschriebenen Leistung sicherzustellen, ist es notwendig, monatlich Qualitätskontrollen durchzuführen, um ggf. Mängel in der Reinigungsqualität zu beseitigen. Die durchgeführten Qualitätskontrollen sind vom Auftragnehmer zu dokumentieren und dem Auftraggeber am Monatsende vorzulegen.

3. Konzept Beschwerdemanagement

Der Bieter hat den Ablauf von Beschwerden in einem Konzept zu beschreiben und seinem Angebot beizufügen. Im Einzelnen muss der Bieter auf folgende Punkte eingehen und diese beschreiben:

- Der Auftragnehmer reagiert auf Beschwerden des Auftraggebers unverzüglich innerhalb von 1 - 2 Stunden.
- Der Auftragnehmer führt eine schriftliche Dokumentation der Beschwerde.
- Der Auftragnehmer zeigt die Beseitigung der Mängel innerhalb von 1 - 2 Stunden schriftlich beim Auftraggeber an.

4. Einhaltung der DIN 77400

Die Bieter müssen im Rahmen ihres Angebots einen Nachweis über die Einhaltung der DIN 77400 erbringen. Dies kann durch die Vorlage von Zertifikaten, Referenzen zu vergleichbaren Projekten oder Schulungsnachweisen des eingesetzten Personals erfolgen.

Ort, Datum

Name des Erklärenden

(in Druckbuchstaben – eine Unterschrift ist nicht erforderlich)